

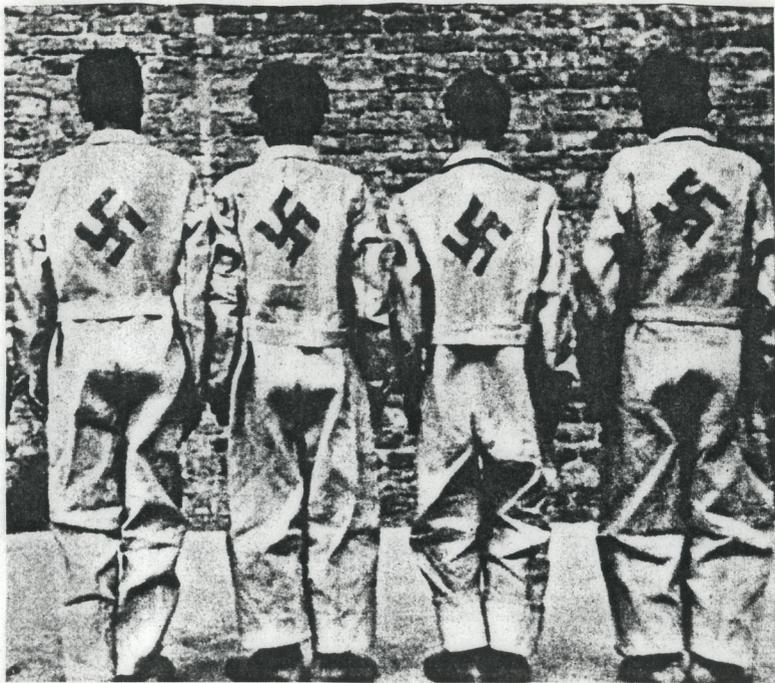
DAS BISTUMSBLATT

Diözese Saarbrücken



Worte
gegen die
Sinnlosigkeit
und den
Sittenverfall

Der Mensch, der mit dem eigenen
Leibe Unzucht treibt, hört nimmer
auf, bis daß das Feuer ausgebrannt.
(Sir 23, 16)



STIGMA

&

KRUZIFIX



Konzerkritiken und Berichte aus der Heimat sollten eigentlich in einem Fanzine stehen - doch was tun, wenn es keine Konzerte gab und gibt und zudem die eigene Region momentan nichts oder wenig zu bieten hat, die Lust, ein Fanzine zu machen aber trotzdem da ist?

Das Konzertangebot im saarländischen Gau sah und sieht etwa so aus: Judas Priest/ mmWesterhagen/ Milva/ Klaus Schulze/ Whitesnake/ Törner Stier Crew/ Konstantin Wecker/ etc.etc.etc.etc.etc.etc.etc.etc.etc.....

Zwar fand in Wiesbaden ein Konzert mit MDK, Sprung aus den Wolken, Einstürzende Neubauten statt, aber Wiesbaden ist weit weg und die Fahrt dorthin kostet Geld, Geld das ich nicht habe.

Zum Saarland: Zu melden gibt es die Entstehung einer neuen Gruppe: P4. Zwei Konzerte bisher, die ich aber beide verpaßte bzw keine Zeit hatte, dorthin zu fahren (Heusweiler und Dillingen) Es existieren zwar Bänder von den Auftritten, die ich ausschnittsweise gehört habe; dazu möchte ich aber nichts sagen. (der nächste Auftritt kommt bestimmt)

Aus Krank Xerox ging Zirkel junger Musiker hervor (bisher allerdings noch kein Auftritt):

Ums 'eye', dem ein idiotischer Punkertreff auch nichts half, steht schlecht. Sinkende Besucherzahlen an den entsprechenden Abenden bei gleichzeitig sinkendem Alkoholkonsum. Es geht abwärts.

Die Burschenschaft hält mit der Progressivität und veranstaltete eine ^{New} _{ve} party. (So ähnlich die Ankündigung auf den Plakaten) No comment.

Ja, warum eigentlich dieses Fanzine? Das frag ich mich auch.

AUS DEM INHALT

Ein Punk und seine Bootlegs. Sid Vicious über Damned- und Deadboys- Bootlegs & Diverses

Ein Voyeur und sein Terrain. Sigurd Sau über die Peepshow. Dazu ein Comic von Raphael Wunsch.

Ein Papst und seine Praktiken. Donatien François Alphonse Marquis de Sade über den Papst.

Cassettenbesprechungen: Krank Xerox/So Nicht(sampler)/Kratzer/Chris Carter. Von Sigurd Sau.

Collagen von Uwe Willié Silke Fischer und Sigurd Sau.

100 Photos wurden uns freundlicherweise von Herrn Frank Zinsmeister zur Verfügung gestellt.

Diaspora

Urbi et Orbi:

Ernst-Norbert Kurth/ Sille Franelic/ Jörg Ortmanns/ Walter Mitty/ ehs/ Miss Piggy/ Ralf Treinen/ Klaus Scholzen (der freundlicherweise im PiS den Funkartikel zur Verfügung stellte, ohne daß ich seine Autorenschaft herausstellte, entschuldigung!)/ Die tödliche Doris (die Cassettenbesprechung im PiS war nicht entsprechend) Gregor Maier/Thomas Trittelvitz

FAZIT:

Und noch weitere Cassettenbesprechungen: Die tödliche Doris/Tabea Blumenschein/+weitere Combinatprodukte/Urin. Von Sigurd Sau.

Diät des Jahres



DAS MAGAZIN
FÜR DEN ENGAGIERTEN
POLIZISTEN

Hier hilft:

SEXANORMA

O Land der Freiheit
und des Abenteuers.
Damit's leichter geht
und besser wird.



Hier steht
nichts

~~PRO-REDL~~
PRO DEUTSCHLAND!



- Zur Wanderzeit -

**Kontakt-
Magazin**

Für die Manneskraft



16/17 s
e
n
t
s
t
n
v
r
s

SCHENKEN SIE IHM ETWAS KOSTBARES.

PLATTEN PLATTEN PUNK PUNK LP's BOOTLEGS BOOTLEGS SINGLES HARD CORE POGO

the DAMNED-the annual Fanclub meeting (BOOTLEG vom Mai 81 live im Hammersmith palais) Eine der besten schwarzpressungen die zur Zeit auf dem (schwarz) Markt erhältlich sind. Schon das Cover wird einen jeden Vinyl Freund zum ausflippen bringen. Doch ihr wollt ja nicht wissen wie diese Platte aussieht. Zur Musik: Schon gleich am anfang bricht ein heilloses CHAOS aus DAVE VANIAN der (Vampir)Sänger beschimpft Prinz Charles als dreckige Hundescheiße und seine Alte sei eine Blöde Stinkfozze. Dann gehts im vollen Tempo los I FALL ein Pogo song von der ersten LP (DAMNED, DAMNED, DAMNED stiff) I FALL wird ungefähr doppelt so schnell gespielt wie es meine Lebensversicherung aushält. Der nächste Anschlag auf das Trommelfell ist von der neuen LP (THE BLACK ALBUM) WAIT FOR THE BLACKOUTS ein schön schnelles lied das man sich auch als nicht-Punk anhören sollte Die seite 1 wird in dem guten alten 77er Stil weiter geführt. Die Seite 2 ist eine totale Vergewaltigung der Ohren SMASH IT UP von der 2. LP (MACHINE GUN ETIQUETTE chiswick) wird außer mit einer kleinen unterbrechung zur totalen Pogo Party. Das nächste CHAOS ist wohl das gelungenste Stück auf der Platte LIVELEY ARTS (BLACK ALBUM) was auf dem BLACK ALBUM sich eher wie ein krampfhafter versuch einer Pogogruppe die Psychadelic spielen will und nicht kann (Was man auch besser sein lassen sollte) wird auf dieser Platte zu einem Pogo leckerbissen Für Jedermann (BÄHBEL, SID, BOLLOCK, KOTZER, GUMMIBÄR) Danach kommen einige alte schlager von den DAMNED Love Song, New Rose und NEAT, NEAT, NEAT alles in allem Diese Platte Ist mehr wert als sie Kostet! von Sid Sensible

PUNKENSBEIN Oh du schöne Maid. Eine schöne verarschung der Bayerischen Volksmusik. Für jeden geschmack besonders lustig auf irgend welchen komischen Partys wo es an der Stimmung liegt. Seite 2 ist allerdings etwas für unsere POGO freunde. von Captain Vicious !!!!\$!!!!?!!!(%)

the DEAD BOYS Night of the living Dead Boys (LIVE irgendwo in Los Angeles) Die DEADBOYS sind wohl die schärfste antwort auf die Herren Rotten, Jones, Cook und Vicious der Amis. Nach 2 Studio LP's die erste und leider auch die letzte Live LP (Das verkündete die Plattenfirma der DB LINE RECORDS) schade Die Reibeisenstimme von STIV BATORS erinnert einen zuerst an Rod Stewart aber der ist gegen STIV BATORS nur ausgetrocknete Wixe. Alle Stücke auf der Platte sind schneller flüssiger Pogo Obwohl man bei einigen stücken an die Sex Pistols erinnert wird merkt man doch schon sehr schnell, daß die DEAD BOYS so einiges auf dem Kasten haben und das was die machen macht auch so schnell keiner nach . WON'T LOOK BACK erinnert stark an ANARCHY IN THE U.K und AIN'T NO FUN erinnert an NO FUN von den Sex Pistols doch man kann den DEAD BOYS nicht vorwerfen, das es ein Billiger abklatsch sei denn jede dieser haben ihren eigenen Stil und haben dann eigentlich nichts mehr mit Rotten & CO zu tun . Leider ist sehr wenig neues drauf aber die alten Klassiker der DEAD BOYS wie z.B! SONIC REDUCER, 3RD GENERATION NATION und ALL THIS AND MORE lassen eigentlich gar kein Verlangen nach neuem zeugs aufkommen .Diese Songs sind so frich gespielt als wären sie gerade erst aus dem METRO IGLO GEFRIERFACH. Alles in allem: Macht nur so weiter ihr DEAD BOYS dann werdet ihr nie sterben. Von Sid Sensible THE DEAD KENNEDYS too drunk to fuck. SINGLE

Ein weiteres weiteres Produkt der amerikanischen PUNK Fabrik Die Dead Kennedys die in den USA schon immer sehr wegen des makaberen Namens von allen spießern, etc. gehaßt wurde hat sich jetzt selbst den rest gegeben . Durch die scharfe Musik und den bissigen Text haben sie sich gesamtes Spielverbot in den US ein gefuckt. Die B seite ist ein lahmes stück was so einiges an Tempo zu hoffen läßt trotzdem eine geile Platte. von Dave VA AN

Leben zu zweit

(...)

"Wenn ich erregt bin und wenn ich zahle", antwortete mir der Papst, "bemerke ich all diese Unterschiede kaum...Nun, scheiße, scheiße... Juliette, das wird mich beruhigen. Ich bete den Kot an, und ich werde ganz sicher einen Orgasmus haben, wenn du mir davon gibst..."

Ich setzte mich wieder hin. Da es mir möglich ist, zu gehorchen, tue ich es. Der päpstliche Schwanz verhärtet sich so sehr, daß ich seine Entleerung nahen sehe.

"Komm, gib dich her, nur weiter mit der Schweinerei; ich muß dich sodomieren..."

"Nein, nein", sagte ich, "du würdest deine Kraft verlieren, und unsere nächtlichen Orgien würden darunter leiden."

"Du irrst", sagte der Papst, der meinen Hintern noch immer in Beschlag hielt, "ich komme öfter in dreißig oder vierzig Hintern, ohne meinen Samen zu verlieren...Dreh' dich her, sage ich dir, ich muß in deinen Hintern kommen."

Da ich gar keinen Grund hatte zu bestreiten, daß dies den Zustand nicht ändern würde, in dem ich ihn sah, bot ich ihm meinen Arsch an. Braschi kam ohne Vorbereitung hinein. Dieses aus Schmerz und Freude gemischte Aneinanderreiben, die aus dem Gedanken resultierende moralische Erregung, in meinem Arsch den Schwanz eines Papstes zu haben, all das verschaffte mir alsbald Genuß. Ich entleerte mich. Mein Schuft, der das bemerkte, zog mich heftig an sich, küßte und wichste mich. Aber da er vollkommen Herr über seine Leidenschaften war, ließ der Hundsfott sich nur erregen, ohne ihnen irgendein Ergebnis zu erlauben. Nach einer Viertelstunde zog er sich zurück.

"Du bist köstlich", sagte er zu mir, "ich habe niemals einen wölustigeren Hintern bearbeitet. Wir wollen nun speisen. Ich werde die nötigen Anordnungen für die Durchführung der Szene geben, die deinem Wunsch entsprechend auf dem Altar des heiligen Petrus stattfinden soll. Ein Gang des Palastes führt zur Kirche; wir werden hinübergehen, wenn wir vom Tisch aufgestanden sind."

Braschi speiste unter vier Augen mit mir, und während dieser Mahlzeiten trieben wir hundert Narrheiten. Nur wenige Individuen auf der Welt sind so geil wie Braschi. Keines versteht sich besser auf alle ausgesuchten Arten der Ausschweifung.(...)

(Auszug aus: D.A.F. de Sade, Juliette, Ausgewählte Werke 5, S.179/80; Bei dem hier geschilderten Papst handelt es sich um Pius VI., der von 1775 - 1799 Oberhaupt der katholischen Kirche war.)

DAS GROSSE SCHLACHTFEST:

Die Polizei bittet SIE um Mithilfe !!

Dieter Thomas Heck präsentiert am 10. Dezember eine sogenannte „Superhitparade“ mit Schlagerstars nonstop. Mit dabei sind u.a. Howard Carpendale, Rex Gildo, Mireille Mathieu, Udo Jürgens und Peter Alexander.



Papst Johannes Paul II. unterhielt sich eingehend mit den Mitgliefern der Bergkapelle St. Ingbert und bedankte sich sehr für die mitgebrachten Aufmerksamkeiten

alle neyne ermittelt vom Saarländischen Rundfunk

1. Weiler-Lied – Lydia + Horst (1)
2. Wir pfeifen . . . – Roland Steinel (-)
3. Trompetenecho – Hansi Kröner (2)
4. Budweiser Kirmes – Gitti + Erica (4)
5. Glück auf, Glück auf – Sven Olsen (3)
6. Mit der Klampf . . . – De Dingsbums (-)
7. Auf einmal ist man 50 – Ernst Neuger (5)
8. Amboß-Polka – Andrea + Günter (8)
9. Almenrausch – Heiga Reichel (6)

„Hier geschieht nichts Unmenschliches“

Saarbrücken

SAÜ

Initiative für humanes Sterben

Kulturmarkt Musik

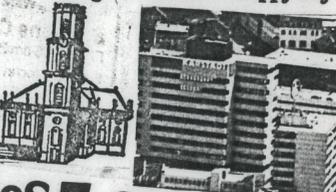


Europawelle Saar MW 1422 kHz UKW 88 MHz, Kanal 3

Gold In Saarbrücken
 War das ein Jahr für Stefan Waggershäuser. Nach der Auszeichnung als „Künstler des Jahres“ erhielt nun der 32jährige mit Helen Schneider in Saarbrücken die Goldene Europa. Die beiden Künstler bekamen die Statue als

„Preis der Showpresse“ von Manfred Sexauer (links) überreicht. Nicht zuletzt sein HÖRZU-Album „Hallo Engel“ löste diese spontane Anerkennung bei Kritikern und Publikum aus. Nun hat Waggershäuser eine neue Langgrille auf dem Markt. Sie heißt „Fang mich auf“.

...der gute Dreh zum Happy Day



- 14.05 Volkstümliche Hitparade
- 15.05 FROHES WOCHENENDE
- Schlager-Erinnerungen, heitere Mundartgeschichten und musikalischer Kaffeeklatsch
- 17.05 TREFFPUNKT Dreiländereck (I) Dazw. 17.45 Für Kinder, 18.00 Radio-Report
- 19.00 wie Europawelle

Ratlose gesichter.



Saarbrücker Nächte werden dunkler

Verzweiflung



Cassetten von heute



Krank Xerox

Live in Völklingen + Wohnblock D Zusa
mmenschnitt aus de
n Konzerten.
Dauer: 45 min (CO₂,
90 min, 2. Seite le
er)
Label: Wartungsfrei
Preis: 8 DM
Qualität: gut
Zwar war der Eindr
uck beim Völklinger
Konzert intensiver
gewesen, aber auch
auf Band wirkt die
Musik von K.X. noch
sehr überzeugend.
Hart gespielte Git
arren und dabei Gr
egor BRAUNS aggres
sive Stimme klingt
gut. Leider der bi
sher einzige und h
offentlich noch ni
cht letzte Auftritt
von K.X..
Die letzten 20 Min
der bespielten Seit
e gehören dann W. D
und geben einen gu
ten Überblick über
das Schaffen der mi
ttlerweile aufgelö
sten Gruppe. Alle ih
re Hits sind vertre
ten: Von Spanien bi
s zu PVC; die waren
gut.
Zu bestellen bei:
W. Mitty, Am Steinb
ruch 19, 6606 Gers
weiler.



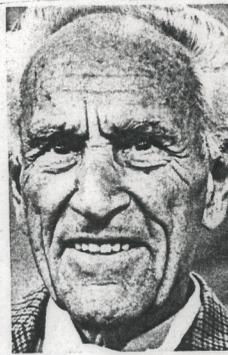
So Nicht

Auch dieser Sampler
aus Aachen erinnert
an das alte Dilemma
vieler anderer Zusa
mmenstellungen: Neb
en einigen guten Ti
teln, auch einige Z
eitfüller. Nur: die
fallen hier kaum in
s Gewicht, sind do
ch vier Rückstand-Ti
tel auf dieser C60-
und die allein sind
schon die Cassette
wert. War die URIN-
Cassette noch recht
lustig, sind die St
ücke auf 'So Nicht'
doch alle etwas da
nebengegangen - um
nicht zu sagen sie
sind überflüssig. D
as Motto 'stimmt hie
r. Gut dann noch Re
infall mit einer Mi
nimal-elektronik-ve
rsion von 'Kein Land
in Sicht'. Ebenso ü
berzeugend Neros Tanz
ende Elektropäpste,
lustig Abnorm.
Fazit: Ein alles in
allem doch recht ge
lungener Sampler, d
en zu kaufen es sich
lohnt (Preis: nur 5DM
und das für eine c60)
Zu bestellen bei:
Jörg Ortmanns, Marti
nusstr. 20, 5120 Her
zogenrath



Kratzer

Ich weiß nicht so
recht, was ich mit
dieser Cassette an
fangen soll. Auf de
r einen Seite nervt
der stark an Peter
Hein orientierte Te
xt fürchterlich (ein
Auszug bestätigt da
s nur noch: "wenig
geredet, am bumsen
gescheitert"), ande
rerseits finde ich
den Minimalismus (de
r nie auf rhythmisc
he Strukturen verzi
chtet) irgendwie gan
z gut. Auch die Ide
e ein Telefon-gespr
äch, in dem es um d
ie Beschaffung von
Eßwaren geht, musik
alisch mit Rhythmus
box und Gitarre zu
untermalen (das Stü
ck heißt allerdings
blödsinnigerweise
"Hunger") finde ich g
anz gut. Trotzdem:
der Gesamteindruck
ist unbefriedigend,
die spärlichen Idee
n hätten nicht auf
eine C30 gepreßt we
rden sollen, so wir
kt das Ganze etwas
langatmig.



Chris Carter

The Space Between
Dauer: 90min
Label: Industrial
Preis: 23,50 Dm
Qualität: gut
TG haben sich auf
öst, da Chris Car
angeblich nicht r
Genesis P-Orridge
(radikalen) musil
schen Vorstellung
folgte.
Wenn man diese C
te hört, kann ma
h dies ungefähr
tellen. Klingt d
Ganze doch mehr
TD als nach TG -
aber kein Nachte
Die Mehrzahl der
cke ähneln Walka
von 20 Jazz Funk
ats. - dementsp
end ist das Stü
h auf der Casset
finden (das einzi
kannte übrigens)
Ausnahmslos Inst
talstücke, die i
er klanglichen S
eit - ähnlich Wa
gut und Distant D
- überzeugen un
zinieren. Neben
ret Voltaire 'Liv
the Lyceum' die
beste Cassette d
Jahres. (und natü
Rückstand)

IMMER WIEDER

SCHON WIEDER

IMMER NOCH

der Tierfreund

Jeder Zweite Bürgermeister schreit nach einem Sparschwein



Kinotip:
**wie ein Elch
in Riga**



**Professor Grzimek
erinnert sich:**

Auch Elefanten haben Träume



als Stargast



Läßt sich das Ausländerproblem noch sinnvoll beheben? - Gedanken zur PEEPSHOW.



Sinnvolle Freizeitgestaltung - ein Punkt, der in den letzten Jahren im Deutschen Reich eine starke Diskussion erfuhr; bei steigender Arbeitslosigkeit ist das nicht verwunderlich.



Zur Diskussion stand und steht aber noch ein anderes Problem: die ständig sinkende Zahl echter Deutscher (sprich: Vollarier) in unserem geliebten Vaterland. Das Ganze kumulierte schließlich in der immer lauter werdenden Forderung "Ausländer raus", die alle Bevölkerungsschichten ergriff - von den Panx bis zu den Pastoren.



Was hat nun Freizeit mit dem Ausländerproblem zu tun? wird der auch nur mit mäßiger Intelligenz ausgestattete Leser fragen. Die Antwort müßte eigentlich 'sehr wenig' lauten - dachte ich bisher!

Doch nun zur Geschichte, die mich zu obigen Überlegungen anregte.

An einem langweiligen Abend erlag ich wohlgeplant dem reichhaltigen Freizeitvergnügen der saarländischen Metropole. Zusammen mit einer Bekannten (Name ist der Redaktion bekannt) entschloß ich mich zu einem Besuch einer der inzwischen zahllosen Saarbrücker Peepshows. (ich glaube, es gibt mittlerweile vier davon in der Landeshauptstadt) Unsere Wahl fiel auf die Peepshow im Saarcenter. (die wohl älteste und bekannteste)

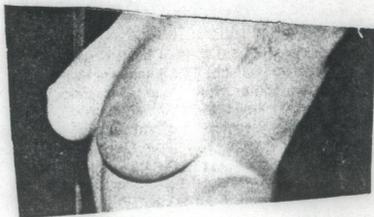
Am Ziel unserer Sehnsüchte schließlich angelangt, hatte meine Spannung ihren äußersten Gipfel erreicht. Mit zittrigen Händen warf ich mein Markstück in den etwas feuchten Schlitz, das Fenster öffnete sich, und..... blankes Entsetzen ergriff mich. Eine Bimbofrau in einer deutschen Peepshow Zugegeben, nach dem ersten Schock, die Proportionen ihres Ober- und Hinterteils entsprachen in etwa meinen Vorstellungen, aber:



Wie lassen sich die irren-lüsternen Blicke der Männer beim Verlassen der Peepshow erklären? und: Zählt denn Oberbayern mit seinen krachledernen Mädchen überhaupt nichts mehr? Schweden, einst Ziel der Sehnsüchte eines jeden deutschen Mannes, heute nicht mehr aktuell?



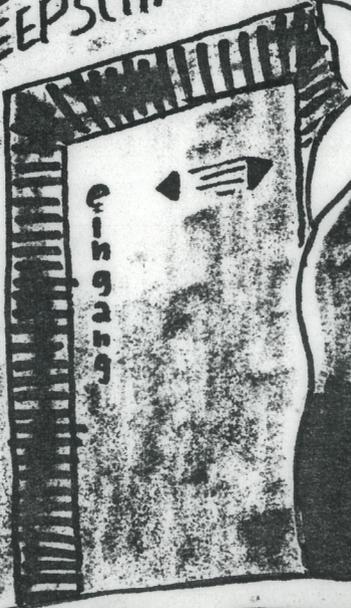
Entsetzt, enttäuscht und niedergeschlagen traten wir den Nachhauseweg an. Als ein Bekannter, den ich zufällig noch traf und dem ich mein Leid klagte, dann noch etwas von einer immer stärker werdenden gelben Gefahr erzählte, war ich vollends am Ende. Gequält von abgrundtiefer Hoffnungslosigkeit ging ich nach Hause.



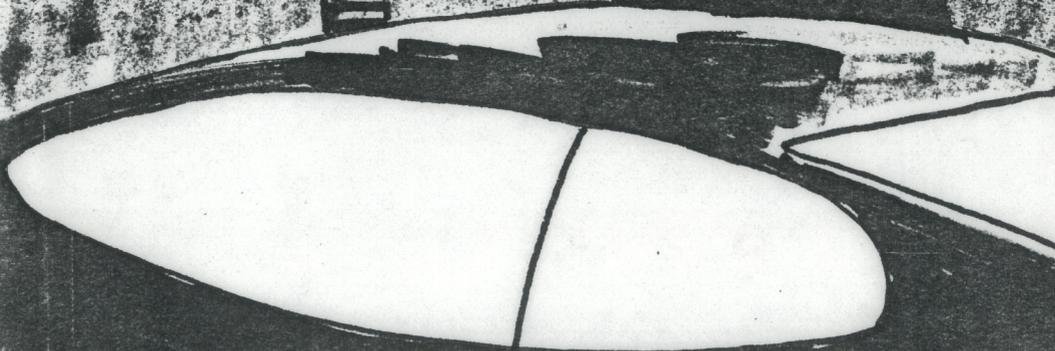
DRESDEN

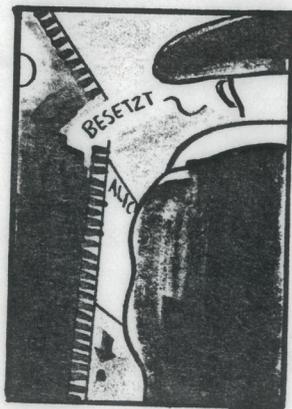
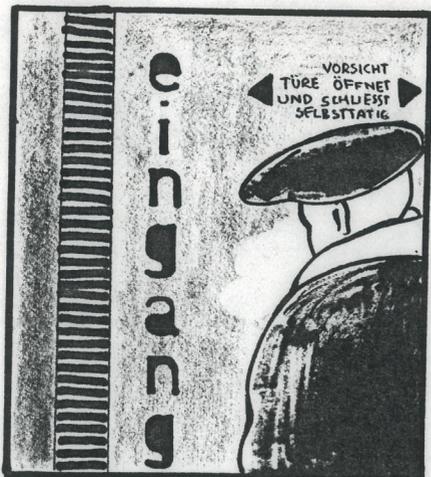
1998

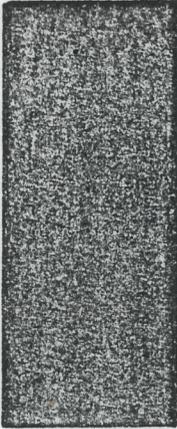
SUPER PEEPSCHAUSPIELERPEEP



9h-8h
rund
um
die
Uhr







HE, AUFMACHEN,
ES IST 1/4 NACH 8

WAS?



MACHEN SIE
SCHON

DER WARTUNGS-
DIENST, DAS IST DER
WARTUNGSDIENST,
SCHEISS WECKER!

GRETCHEN,
ICH MUSS SIE
ANMACHEN



ICH
HOL'N NACHSCHLÜSSEL

NUN KOMM,
SCHON, MACH
UNS DIE
FREUDE

SCHEISS
KABEL!



NA
TALSO?



ICH
KOMM
JA
SCHON

WODDENN TOGAL BRINGST BLA BLABLA...



ALLES IN ORDNUNG
GEWESEN? IMMER
WENNS AM
SCHÖNSTEN
IST, WA!?

JAJA



SCHEISS
MORGEN

ICH MACH JA BLOSS
MEINE ARBEIT HIER, UND...

ICH
WEISS!

g n e t



URIN

...sind so kleine Hände...
DILETTANTEN ALLER GAUPE - VEREINIGT
Wie Rückstand kommen URIN auch aus

EUCH(dada)
AAachen. Sie er-
scheinen ebenfalls auf J. Ortmanns
Reinfall-Label.
Mehrere Leute, die zuvor noch nie oder selten ein
Instrument zur Hand hatten, wurden an diverse Sa-

chen wie Synthi, Gitarre, Schlagwerk und Stimme
herangelassen - und produzierten sehr lustiges Zeug

finde ich - Hilsberg nicht. (Klar, will ja seinen
ZZ-Scheiß unters Volk bringen.) Jedenfalls: diese
Leute machen kein Hohl daraus, daß sie DILETTANTEN

sind. Deshalb der Preis für Ehrlichkeit 1981

Leider gingen die Combinatprodukte kurz vor Redaktions-
schluß ein. Daher nur in aller Kürze.

Tabea Blumenschein
Tabea und Doris dürfen wohl noch Apache tanzen
C 20; 10 DM

Diese Cassette rechtfertigt den relativ hohen Preis.
Allein schon das erste Stück - Privatparty - ein kleines
Meisterwerk. Zu Harmonium und Stimmengewirr singt Tabea:
Bewegen Sie sich nicht, hier wird scharf geschossen;
oder: Deine Biographie endet im Leichenschauhaus. Einfach
toll. Die drei anderen Stücke nicht so überzeugend, aber
immer noch gut - vor allem Futuristenparty, mit einem schönen
Sax.

Zu bestellen bei:
Jörg Ortmanns, Mar-
tinusstr. 20, 5120
Herzogenrath.

Ein Dank dem Combinat

Combinatssampler II
C 30; 10 DM
mit: Die tödliche Doris,
Borsig Werke, leben und arbeiten u.a.

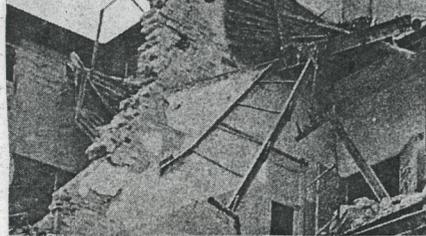
Entspannungssampler
C 30; 10 DM
mit: BORSIG WERKE,
Padelun, Sprung aus den Wolken,

SOUNDS berichtet:

Wartungsfrei scheint das erste
Saarländer Kassettenlabel zu
sein. Das erste Tape (zu beziehen
über Walter Mitty, Am Stein-
bruch 19, 6606 Gersweiler) ent-
hält Aufnahmen der Wohnblock
D. und ihrer Nachfolger Krank
Xerox. Motto „Mir wisse, wa
gudd is!“

Luxuriös das Äußere der Sampler Samthüllen
zumindest beim Entspannungssampler - was man vom Inneren, sprich Musik
etwas planlos daher, wieder so 'ne Cassette, die man sich höchstens
3mal anhört und die dann für unabsehbare Zeit im Schrank oder sonst
wo verschollen geht. Besser Entspannungssampler II, der so
eine Art Zusammenschritt aus schon den übrigen Cassetten des Combinats zu
sein scheint. Beide kosten 10 DM, das Geld lohnt sich aber nur für
den letztgenannten Sampler.

Die tödliche Doris: Das typische Ding; C20, 10 DM
Ohne das beiliegende Begleitheft werden Aussage und Konzept der Tödli-
chen Doris nur schwer verständlich. Daher ist auch die Kritik
N. Utermöhlens an meiner - zugegeben oberflächlichen Betrachtung
ihrer ersten Cassette (bei der ich das Begleitheft
nicht zur Hand hatte) berechtigt.
Erst mit Hilfe der beiliegenden Texte wird es
möglich, die morbide Stimmung, die die TD
schafft, voll zu genießen. Tod/Schu
ld/Verlust der Kommunikation -
Zentralthemen der TD.
Text und Musik der verfe-
hlen nicht ihre
Wirkung - Be-
troffen-
heit



**Mit Tatkraft und Initiative
weiter auf bewährtem Kurs**



